

nicht ab — um den Oedipe à Colone zu sehn, eine Oper mit Rezitativen, jedoch nicht tout à fait tragique, denn der Oedip geht zuletzt noch mit zur Hochzeit seines Sohnes und der charmante princesse Eriphile, die wirklich ein charmantes Mädchen und im 8ten Monat guter Hofnung ist. Ich wollte doch gar zu gern eine Anschauung von dem französischen ernsthaften Spiel haben, die denn auch tüchtig war und mir eine Stunde nachher noch in den Ohren weh that. Oedip und Antigone wurden von nicht schlechten Schauspielern gemacht, ist aber überflüssig zu sagen, wie sie die Griechheit zersezten und vermuthlich auch noch weit unter der pittoresken Leidenschaftsdarstellung eines Talma blieben. Und doch das Wenige, was aus dem Alten übrig geblieben war, nur blos die Erscheinung des Blinden von der Tochter geführt, es bewegte gleich die ganze Seele, und ich dachte an alles Liebste und Schmerzlichste und das eigne unter Fluch und Segen der Götter ruhende Geschick.

Donnerstag.

Das Theater hat unter den gewöhnlichen Dingen (denn ein Göder kann man nicht alle Tage haben) noch am ersten die Wirkung mich zu zerstreun. Da spricht doch niemand mit mir, ich brauche nicht zu antworten und selbst Comödie zu spielen. Gesellschaften sind mir unleidlich, die Erfahrung hab ich gestern Abend wieder bey der Nuys gemacht. — Allerbesten Freund, gestern kam aber auch Dein Brief, und das war eine große Freude für mich. Es geht ja herrlich, ich wußte es vorher und wolte nur nicht viel davon reden. Du bist nicht großsprechend, fürchte nichts, ich weiß gewiß, daß alles so gewesen ist, ich habe Dich gesehn, wie Dich Dein Bruder sah, verklärt durch Kraft und Gelingen. Ja, Du bist wieder in die Schlacht